



FIX-O-FLEX®



Vielseitig einsetzbare 1-Komponenten Kleb- und Dichtsysteme auf Polymer Basis

Eigenschaften

FIX-O-FLEX® ist eine Gruppe von Klebstoffen und Dichtmassen, deren Materialbasis ein silanmodifiziertes Polymer ist, die durch Feuchtigkeit zu einem elastischen Produkt aushärtet. Dieses sogenannte SMP-Polymer hat einige Vorteile gegenüber Kleb- und Dichtstoffen auf Acrylat-, Polyurethan- oder Silikonbasis wie z. B. hohe chemische Beständigkeit, sehr geringes Schrumpfverhalten, breites Haftungsspektrum, hohe Temperaturstabilität und ausgezeichnete Witterungs- und Alterungsbeständigkeit. Aufgrund der besonderen Rezeptur sind alle FIX-O-FLEX®-Typen in der Lage, auf mattsfeuchten Untergründen eine ausgezeichnete Haftung auszubilden. Abhängig von der Viskosität und der Verarbeitungstechnik können einige Typen sogar unter Wasser appliziert werden.



Einsatz von FIX-O-FLEX® Typ H

Anwendungsbereiche

Je nach Typ ist FIX-O-FLEX® als Dichtstoff in mechanisch besonders stark belasteten Fugen, z.B. Industrieanlagen, Fahrbahnen usw. einsetzbar. Aufgrund seiner hohen Chemikalienbeständigkeit ist FIX-O-FLEX® besonders für chemisch belastete Bereiche geeignet (siehe Beständigkeitsliste). FIX-O-FLEX® ist selbst in frischem Zustand äußerst haftstark, so dass bereits nach dem Zusammenfügen der zu verklebenden Teile eine hohe Haltekraft erreicht wird. Das Produkt kann auch für die Verklebung von TENSA®-Quellgummiprofilen verwendet werden.



Einsatz von FIX-O-FLEX® Typ VG

Technische Daten

Produkte Daten	FIX-O-FLEX® (Standard)	FIX-O-FLEX® Typ H	FIX-O-FLEX® Typ VG
Lagerung	kühl und trocken, in Originalgebinden ca. 9 Monate	kühl und trocken, in Originalgebinden ca. 9 Monate	kühl und trocken, in Originalgebinden ca. 9 Monate
Konsistenz	pastös	pastös	niedrigviskos, selbstverlaufend
Farbe	Schwarz (s), weiss (w)	weiss oder betongrau	schwarz
Geruch	geruchlos	geruchlos	geruchlos
Spezifische Dichte	1.5 g/cm ³	1.5 g/cm ³	1.5 g/cm ³
Härte	ca. 55*	ca. 25*	ca. 25*
Dynamische Viskosität	Ca. 15'000 mPas	ca. 10'000 mPas	ca. 20'000 mPas
Zugfestigkeit	2.5 MPa	keine Angabe	keine Angabe
Reissdehnung	500%	500%	500%
Max. Bewegungsaufnahme	10%*	25%*	25%*
Hautbildungszeit	ca. 30 Min.	ca. 2 bis 3h	ca. 1h
Durchhärtung	ca. 3mm/24h	ca. 2mm/24h	ca. 2mm/24h
Verarbeitungstemperatur	5 – 40°C (Bauteiltemperatur)	5 – 40°C (Bauteiltemperatur)	5 – 40°C (Bauteiltemperatur)
Temperaturbeständigkeit	ca. -40 bis +80°C	ca. -40 bis +80°C	ca. -40 bis +80°C
Haftgrund			
Primer			
Lieferform	600ml Schlauchbeutel (s) 290 ml Kartusche (s+w)	600ml Schlauchbeutel	4kg Eimer 290 ml Kartusche
Anwendung	<ul style="list-style-type: none"> - Verklebungen auf feuchten Untergründen (selbst unter Wasser) - Verklebungen auf Stahl, Edelstahl, Aluminium, Beton, Fliesen, Klinker, Glas, Holz, Marmor, Polyester (GFK), PVC, Acrylglas, Polystyrol, u.a. - Im Innen- und Aussenbereich 	<ul style="list-style-type: none"> - Für Hochbaufugen nach DIN 18540-F (Primer erforderlich) - Verfugungen von Fenstern, Türen und Elementen - Verfugungen im Holz- und Metallbau & Sanitärbereich - Dauerelastische Versiegelung - Anschluss- und Bewegungsfugen im Innen- und Aussenbereich 	<ul style="list-style-type: none"> - Verguss von horizontal verlaufenden Fugen - Dauerelastische Versiegelung - Balkonabdichtungen und Sanierungen - Zur Abdichtung von Stopfen in Faserzementrohren - Beschichtungen - Im Innen- und Aussenbereich

*Eigenschaften je nach Aushärtungsgrad



Verklebung von Quellgummi-Band

Chemische Beständigkeit

Medium	Nach 24 Stunden
Benzin	nicht beständig
Jet A 1 / Flugzeugturbinen Treibstoff	beständig
Öl, Heizöl, Diesel	beständig
Motoröl 15W / 40	beständig
Isopropanol	beständig
Glycol	beständig
Diäthylen Glycol	beständig
Ester, Ketone	beständig
Ketone MEK	beständig
Milchsäure 10%	beständig
Phosphorsäure 75%	beständig
Salpetersäure 40%	beständig
Salzsäure 37%	nicht beständig
Schwefelsäure 32%	beständig
Natronlauge 33%	beständig
Wässrige Lösung org. Tenside 5%	beständig

Diese Liste wird fortlaufend ergänzt, bitte sprechen Sie uns auf eventuell zusätzlich notwendige Prüfungen an.

Vorteile des niedrigen Schrumpfverhaltens

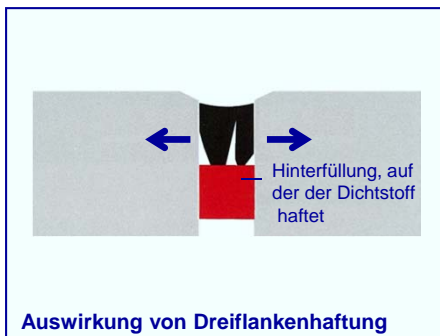
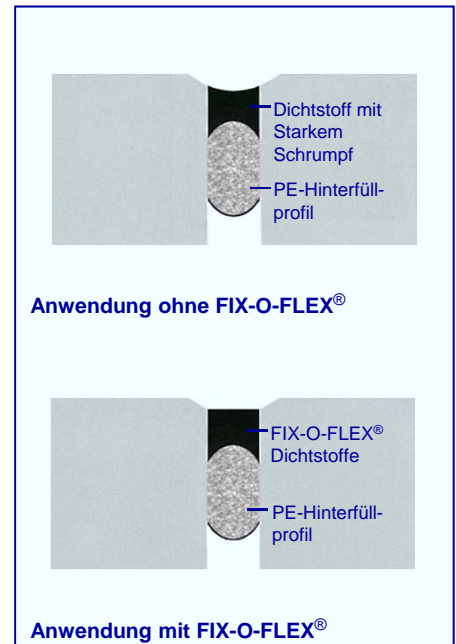
Die Kleb- und Dichtmassen der FIX-O-FLEX®-Gruppe eignen sich aufgrund ihrer besonderen Eigenschaften wie hohe Anhaftung und niedriges Schrumpfverhalten (<0.3%) hervorragend als dauerelastische Versiegelung.

Hier ist zu beachten, dass FIX-O-FLEX® nur für starre Fugen oder Fugen mit einer maximalen Bewegung von 10% eingesetzt werden kann. Bei der dauerelastischen Versiegelung von Dehnfugen werden FIX-O-FLEX® Typ H und FIX-O-FLEX® Typ VG verwendet, da diese eine maximale Bewegungsaufnahme von 25% haben.

Herkömmliche Fugendichtstoffe auf Basis von Polyurethan, Silikon und Acrylat zeigen bei der Aushärtung eine Schwindung (Schrumpf), die abhängig von der Rezeptur zwischen 2 und 10% liegt.

Bei der Verwendung in Dehnfugen gibt es somit bereits ohne dass Fugenbewegungen auftreten eine Einwölbung und damit Spannungsaufbau im Dichtstoff, was bei grösseren Bewegungen der Fuge zum Einreißen des Materials bzw. zum Flankenabriss führen kann.

Da die FIX-O-FLEX® Kleb- und Dichtstoffe bei der Aushärtung nur einen sehr geringen Schrumpf von <0.3% aufweisen entsteht keine Einwölbung und damit kein Spannungsaufbau im Dichtstoff.



Dreiflankenhaftung vermeiden

Beim Einsatz der FIX-O-FLEX® Kleb- und Dichtstoffe zur Abdichtung sich bewegender Fugen muss eine Dreiflankenhaftung verhindert werden, da es sonst zum Einreißen des Dichtstoffes kommt.

Die Dreiflankenhaftung wird durch den Einbau eines PE-Hinterfüllprofils oder einer PE-Folie vermieden, da auf Polyolefinen (PE, PP usw.) keine Haftung aufgebaut wird.

Sonderanwendungen

Aufgrund der einzigartigen Eigenschaften der FIX-O-FLEX® Kleb- und Dichtmassen zeigen sich eine Reihe von besonderen Anwendungsmöglichkeiten.

Folgende Einsatzfälle sind bereits mit Erfolg durchgeführt worden:

- Korrosionsschutz-Beschichtung auf Stützpfählern von Hafenanlagen
- Reparatur von Schwimmbadfugen im laufenden Betrieb
- Abdichtung von Gussasphaltfugen
- Beschichtung der Auffangwannen von Kraftstoff-Lagertanks
- Beschichtung von Schallwasserbehältern in Schwimmbädern



Schalanker aus Faserzement abdichten

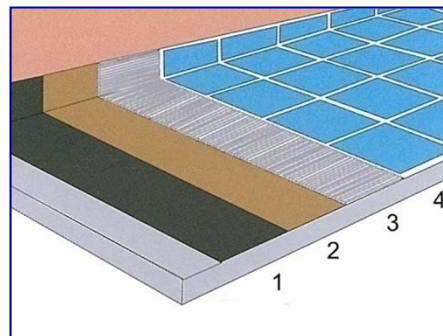
Die Abdichtung der Verschlussstopfen von Schalankern aus Faserzement gegen drückendes Wasser wird üblicherweise mit Zwei-Komponenten-Klebern auf Epoxid- oder Polyurethanharzbasis durchgeführt. Häufig entstehen Undichtigkeiten, da die 2K-Kleber nicht oder nur schlecht auf den meistens vorhandenen, feuchten Ungeründen haften. Die Verwendung von FIX-O-FLEX® Typ VG zur Abdichtung der Verschlussstopfen ermöglicht auch die Anwendung auf mattfeuchten Untergründen. Ausserdem ist das Produkt einkomponentig. Mögliche Mischfehler wie bei 2K-Systemen können somit nicht auftreten.

Balkonabdichtung

Die niedrigviskose Dichtmasse FIX-O-FLEX® Typ VG eignet sich aufgrund ihrer hohen Witterungsbeständigkeit, ihrer Dichtigkeit gegenüber positiv und negativ drückendem Wasser sowie ihrer hervorragenden Rissüberbrückungsfähigkeit bis 2mm als elastische Abdichtungsschicht auf Balkonen, Terrassen und anderen oberirdischen Flächen.

Der Aufbau wird dabei wie folgt vorgenommen:

1. Erste Lage FIX-O-FLEX® Typ VG mit einer Nassschichtdicke von 1mm
2. Zweite Lage FIX-O-FLEX® Typ VG mit Quarzsandeinstreuung der Körnung 1.0 bis 2.0mm
3. Flexibler Fliesenkleber
4. Deckschicht aus Fliesenbelag



Rissbildung in Fassade

Verarbeitung

Die Untergründe müssen fest, tragfähig, sauber und frei von trennenden Substanzen (Fette, Öle etc.) sein.

Bei stark saugenden Untergründen ist der Einsatz von FIX-O-FLEX®PRIMER zu empfehlen. FIX-O-FLEX® sollte mit Druck gleichmäßig auf die Haftfläche aufgespritzt werden. Zur Verarbeitung empfehlen wir einen handelsübliche Handpresse. Angebrochene Gebinde sollten möglichst bald verbraucht werden. Die Anhaftung auf schwer zu verklebenden Kunststoffen wie z.B. PE oder PP (Polyolefine) sollte vorher geprüft werden. Auf Kontaktflächen wie z.B. Aluminium, verzinktem Stahlblech, PVC, PS, Makrolon u.a. ist FIX-O-FLEX® Typ VG ohne Primer einsetzbar. Die Anhaftung auf mattenfeuchten Betonuntergründen ist ähnlich hoch wie auf trockenem geprimten Beton. Außerdem sind selbst Verklebungen unter Wasser möglich. Die Durchhärtezeit ist von Feuchtigkeit und der Temperatur abhängig. Durch Erhöhung von Temperatur und Feuchtigkeit können die Durchhärtezeiten verkürzt werden.

Produktprogramm



Auflager

- Deckenlager
- Wandlager
- Trennlager
- Gleitlager
- Verformungslager
- Gleitfolien
- Elastomerlager



Dehnfugen

- Bodenprofile für den Innen- und Aussenbereich
- Fassadenprofile
- Wand- und Deckenprofile
- Fliesenprofile



Spezialprodukte

- Fugendichtungssysteme
- Fugenbleche
- Quelfugenbänder
- Dicht- und Klebstoffe
- Querkraftdorne
- Kragplattenanschlüsse



Schwingungs-isolation

- Schwingungsdämmlager
- Trittschalldämmung
- Treppenlager
- Podestlager
- Schwingungsdämmende Dorne

Version 2011.05